

Eintrittsvereinbarung

für die stationäre bzw. ambulante Behandlung in der Siloah ab dem _____

Werter Patient

Sie sind zu einer stationären bzw. ambulanten Behandlung in der Siloah angemeldet. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und heissen Sie herzlich willkommen. Mit Ihrer Anmeldung für die Behandlung schliessen Sie mit der Siloah einen Spitalaufnahmevertrag ab. Ihre Rechte und Pflichten als Patient sind weitgehend gesetzlich geregelt, insbesondere in der Verordnung über die Rechte und Pflichten der Patientinnen und Patienten und der Gesundheitsfachpersonen (Patientenrechtsverordnung) des Kantons Bern.

Aufgrund der Besonderheiten einer Spitalbehandlung sind zudem folgende Informationen und Vereinbarungen wichtig. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Kostenübernahme

Die Siloah hat einen Leistungsauftrag des Kantons Bern. Die Behandlungs- und Aufenthaltskosten der im Leistungsvertrag aufgeführten Leistungen werden daher in der allgemeinen Abteilung von Ihrer obligatorischen Krankenversicherung übernommen. Sollten zusätzliche Kosten bei einem Wohnort ausserhalb des Kantons Bern oder einem Aufenthalt in der halbprivaten oder privaten Versicherungsklasse entstehen, ist eine Spitalzusatzversicherung mit einer ausreichenden Deckung erforderlich. Die Siloah wird Sie gerne bei der Abklärung der Kostenübernahme unterstützen. Mit Hilfe Ihrer Angaben auf dem Eintrittsformular beantragen wir normalerweise eine Kostengutsprache bei Ihrer Versicherung (sofern nicht anders vereinbart). Wir können eine Kostenübernahme durch Ihre Versicherung jedoch nicht gewährleisten.

Falls für Ihre Behandlungs- oder Aufenthaltskosten keine ausreichende Versicherungsdeckung bestehen sollte, wären Sie verpflichtet, die ungedeckten Kosten selbst zu tragen. Liegt der Siloah bei Antritt der Behandlung oder des Klinikaufenthaltes keine ausreichende Kostengutsprache vor, kann sie eine entsprechende Depotzahlung verlangen.

Datenschutz

Um den Ablauf im Rahmen Ihres Spitalaufenthaltes sicherer und effizienter gestalten zu können verwendet die Siloah ein elektronisches Klinik-Informationssystem. Damit ist es möglich, dass die an der medizinischen Leistungserbringung beteiligten Ärzte und Fachspezialisten ausgewählte Daten der Patienten anschauen bzw. austauschen können. Diese Berufsgruppen und auch die Siloah unterstehen dem Berufsgeheimnis, so dass das Patientengeheimnis gewahrt bleibt. Der Zugriff auf die im Klinik-Informationssystem gespeicherten Daten ist auf ein strenges Berechtigungskonzept gestützt. Die Siloah achtet darauf, dass die Personendaten nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen bearbeitet, kontrolliert, weitergegeben und gespeichert werden. Mit Einholung der Kostengutsprache oder im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung kommt es zur Weitergabe Ihrer Personalien sowie Ihrer Rechnungsdaten an externe Stellen.

Patientensicherheit

Die Siloah stellt die Sicherheit der Patienten in den Mittelpunkt. Neben den hohen medizinischen und pflegerischen Standards sowie einer individuellen Behandlung zählt die Patientensicherheit zu den obersten Qualitätskriterien in der Siloah.

Mit Patientenarmbändern wollen wir die Behandlung unserer Patienten noch sicherer machen, insbesondere wenn ein operativer Eingriff ansteht. Unsere Ärzte und Pflegekräfte auf den Stationen, in den Operationssälen und Untersuchungseinheiten müssen unsere Patienten jederzeit sicher und eindeutig identifizieren können, auch dann wenn Sie am Identifikationsverfahren nicht aktiv teilnehmen können. Hier tragen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine große Verantwortung, um Irrtümer und Verwechslungen sicher auszuschließen.

Die Patientenarmbänder, auf denen persönlichen Daten hinterlegt sind, erleichtern den Ärzten und Pflegekräften die sichere Identifikation, unabhängig davon, wo sich unsere Patienten im Haus befinden.

Das Tragen des Patientenarmbandes ist freiwillig. Wir möchten jedem Patienten das Armband jedoch ausdrücklich ans Herz legen. Es dient der eigenen Sicherheit.

Unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Ausführungen sind Sie einverstanden sich in der Siloah behandeln zu lassen.